

	<p><b>Objekt:</b> Kameo auf der Moskowiterkassette mit dem Porträt des Caligula, Anfang 17. Jh.</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_039</p>
--	--

## Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Achat ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein männliches Porträt im Profil. Der Dargestellte trägt einen Mantel. Der Hals ist leicht nach vorne gestreckt, der Kopf ist rundlich bis eckig. Das Kinn ist rund, der kleine Mund ist von einer deutlichen Falte umgeben. Das Auge ist von schweren Lidern umgeben, im Augenwinkel gibt es leichte Fältchen, die Brauen sind leicht kontrahiert. Der Dargestellte hat recht kurze, leicht lockige Haare und trägt einen Lorbeerkranz. Die gute und routinierte Arbeit ist ausgewogen proportioniert und sauber herausgearbeitet. Das vorliegende Stück stammt aus einer Serie fiktiver Kaiserporträts. Die Beischrift CALIGV identifiziert den Dargestellten als Caligula, auch wenn die Physiognomie nur sehr vage den bekannten Porträts entspricht.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:

Achat

Maße:

(mit Fassung): H. 3,50 cm, B. 2,70 cm, T. 0,51 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann  
wer

1600-1625

	wo	Italien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gemme
- Lorbeerkranz
- Porträt
- Schmuck